

NEWSLETTER

November 2021,



FONDACIJA
HASTOR



NEUIGKEITEN

Monatliches Treffen der Stipendiaten

Morgendosis Inspiration

Stipendiatinnen und Stipendiaten der Hastor Stiftung sind oft in der Lage, ihre Entscheidungen zu überdenken und ihre Verantwortung und Pflichten als Stipendiatinnen und Stipendiaten der Hastor Stiftung zu reflektieren. Dementsprechend hat die Hastor Stiftung für das monatliche Online-Studententreffen im November einen Vortrag vorbereitet, der vielen Stipendiatinnen und Stipendiaten helfen wird, das Konzept der Eigenverantwortung zu verstehen und wie es sich in einer Vielzahl von Situationen und Umständen manifestieren kann.

Am Samstag, 27. November 2021, fand ein monatliches Online-Treffen der Stipendiaten statt. An einem trübem Novembertag brachte die Dozentin dieses Monats, Naida Duvnjak-Šehović, Human Resources Development Director von Prevent CEE und die Psychologin. Naida wollte mit den Schülern, wie sie es nennt, eine morgendliche Dosis Inspiration teilen, die sie motiviert und zu neuen Siegen führt.

Durch einen interessanten Vortrag und Workshop hat Naida erfolgreich gezeigt, wie viele verschiedene Rollen wir im Leben haben und welche Verantwortungen unsere zukünftigen Karrieren bestimmen können. Als besonders wichtig hob sie das Thema Eigenverantwortung hervor, also die Verantwortung, die wir für unser eigenes Leben haben. Neben dem Thema Eigenverantwortung sprach Dozentin Naida im Austausch mit Stipendiatinnen und Stipendiaten darüber, wie sehr jeder von ihnen das jeweilige Arbeitsfeld, die Verantwortung und die Bereitschaft versteht, die volle Verantwortung für einen Geschäftsprozess von Anfang bis Ende zu übernehmen. Stipendiatinnen und Stipendiaten meldeten sich mit ihren Beispielen und Anmerkungen, insbesondere als Naida den internen und externen Kontrollort erklärte, der sie interessierte. Der von unserem inspirierenden Dozenten vorbereitete Vortrag ermutigte die Stipendiate, über viele Situationen nachzudenken, denen sie oft begegnen, und ihre Reaktion auf diese Situationen, die manchmal falsch sein können, da, wie die Kommilitonen schlussfolgerten, manchmal der externe Ort der Kontrolle verantwortlich ist eine Situation und dann liegt das Ergebnis außerhalb unserer Kontrolle.

Vorbereitet von: Aleksandra Đukić

Übersetzt von: Lamija Horić



Auch der Direktor der Hastor Stiftung, Seid Fijuljanin, beteiligte sich an der Diskussion über den Ort der Kontrolle und kommentierte die Bedeutung vor allem der Verantwortung gegenüber sich selbst und die möglichen Spuren, die wir hinterlassen werden. Die Direktorin betonte, dass die Wirkung, die Schüler durch Mentoring auf Grund- und Hauptschüler hinterlassen, unauslöschliche Spuren bei jüngeren Stipendiaten hinterlässt, für die ältere Stipendiaten Vorbild und Motivation für ihre weitere Ausbildung sind. Neben dem Vorbild, das jüngere Wissenschaftler in ihren Mentoren sehen, sprach der Direktor über die große Unterstützung, die die Studenten in den Studenten sehen und dass sie im Laufe der Jahre genau wie ihre Mentoren werden, die ihre Vorbilder und Inspiration waren, die die Familie der Hastor Stiftung ist besonders stolz, weil Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten in erster Linie zu guten, verantwortungsvollen und wertvollen Menschen heranwachsen, die die Gesellschaft von Bosnien und Herzegowina bereichern.

In der Fortsetzung sprach der Direktor mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten und kündigte die Unterzeichnung des Stipendienvertrags an, wenn sich die Studierenden endlich an einem Ort versammeln werden. Stipendiatinnen und Stipendiaten sind, wie der Direktor sagt, eine Armee des Wandels und der positiven Dinge, die Bosnien und Herzegowina viele nützliche Dinge bringen werden. Der Direktor schloss die diesmonatige Sitzung mit herzlichen Grüßen an alle Stipendiaten und Dozentin Naida.

NEUIGKEITEN

Stipendienverträge für Stipendiatinnen und Stipendiaten der Grund- und Mittelschule sind unterschrieben

Wie jedes Jahr erneuert die Hastor Stiftung Stipendienverträge mit ehemaligen Stipendiaten, Grund- und Mittelschülern, erweitert, aber auch die Familie um neue Mitglieder. Der Abschluss neuer und die Verlängerung alter Verträge für die Hastor Stiftung ist eine der bedeutendsten und treuesten Erfolgsbestätigungen in ihrem Bestreben, jeden Tag darauf hinzuarbeiten, möglichst vielen Kindern mit etwas schwierigerem sozioökonomischem Status die Chance auf Fortschritt, Bildung und vor allem die meisten vor allem eine starke Unterstützung, die sie beim Heranwachsen begleitet und erhält. Für ihre Stipendiatinnen und Stipendiaten ist die Hastor Stiftung ein Hort und Zufluchtsort, ein Ort, an dem sie jederzeit bedingungslose Unterstützung und Ermutigung suchen können und von dem aus sie heranwachsen und selbstbewusste junge Menschen mit klaren Visionen und Ambitionen werden, um reicher zu werden, eine unersetzliche Lebenserfahrung. Dies begründet den Wunsch der Hastor Stiftung, ihre Stipendiatinnen und Stipendiaten nicht nur finanziell, sondern auch in allen anderen Lebensbereichen und in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

Auch in diesem Jahr wurden Verträge unterschrieben und Gespräche mit neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten geführt, deren Geschichten die Bedeutung der Mission der Hastor Stiftung für die Jugend unseres Landes bestätigten. Erwähnenswert ist auch, dass Grund- und Mittelschüler der Hastor Stiftung ein positives Beispiel finden, da sie damit aufwachsen und die wahren Werte des Lebens erkennen.

Bestätigt wird dies durch die Tatsache, dass fleißige Grund- und Mittelschüler, Stipendiaten der Hastor Stiftung, Träger der renommiertesten Auszeichnungen, Medaillen und Trophäen bei zahlreichen Wettbewerben in Bosnien

und Herzegowina und in der Region sind. Die Hastor Stiftung war von Anfang an davon überzeugt, mit Investitionen in die junge Generation in eine bessere und zukunftssträchtigeren Zukunft zu investieren. Indem sie diesen jungen Menschen positive Beispiele gibt, gibt sie die Zuversicht, dass sie zu vielversprechenden, ehrgeizigen, selbstbewussten und bewussten Menschen heranwachsen, die jeden Tag danach streben, Fortschritte in allen Bereichen zu fördern und zu bestätigen.

Unter den Verträgen mit den jüngsten Stipendiaten sieht die Hastor Stiftung angehende Ökonomen, Ärzte, Ingenieure, Lehrer, Professoren, Unternehmer und Führungskräfte und vor allem philanthropisch orientierte junge Menschen, die mutig die Fahne der Verbesserung und des Fortschritts tragen. Unter ihren Namen sieht sie Erwachsene, die in Zukunft die Idee des Helfens und Mitgefühls entwickeln werden und die in Zukunft auf den von der Stiftung selbst geförderten Werten erzogen werden und ihre Mission stolz darauf fortsetzen werden, dass sie hatte die Möglichkeit, damit aufzuwachsen.



Die jährlich unterschriebenen Stipendienverträge sind ein weiterer Schritt vorwärts, ein weiterer verwirklichter Wunsch und eine weitere Möglichkeit, Grund- und Mittelschüler neben der finanziellen Unterstützung in allen anderen Lebensbereichen zu unterstützen. Wir freuen uns auf ihren Erfolg, den die Hastor Stiftung wie immer zu schätzen und bedingungslos zu unterstützen weiß.



STIPENDIATIN DES MONATS

Die Hastor Stiftung verfügt über fleißige, ambitionierte und erfolgreiche Stipendiatinnen und Stipendiaten, die bemerkenswerte Leistungen im Bereich Bildung und Wissenschaft erzielen. So besteht das Team der Stiftung aus jungen Menschen, die ihre Arbeit mitgestalten und sie mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten verbessern. Genau diese Werte und das Engagement für das ehrenamtliche Engagement innerhalb der Hastor Stiftung verleihen den Stipendiatinnen und Stipendiaten von Monat zu Monat den Titel Stipendiat des Monats. Lesen Sie unten über den Stipendiaten, der diesen Monat diesen Titel erhielt!

Elma Hasanspahić

Elma Hasanspahić ist Stipendiatin der Hastor Stiftung und Studentin an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Zenica, Abteilung für Management. Sie erinnert sich an ihre Zuneigung zu dieser Berufung seit ihrer Kindheit:

Aufgewachsen in einer kleinen Gemeinde und Geschichten über Niedriglöhne, die Einführung eines Wortes namens "pe-de-ve", die politische und wirtschaftliche Situation des Landes, ewig hohe Marktpreise, habe ich beschlossen, dass die Wirtschaft genau das ist, was mich interessiert und wo ich mich in der Zukunft sehe. Antworten auf die Fragen dieses Mädchens von vor einiger Zeit, taucht in mir eine Person auf, die den Zustand und das System, in dem sie sich befindet, ändern möchte. Dann tritt die Hastor-Stiftung in mein Leben, die der Haupt- und verantwortliche "Schuldige" für all meine inneren Veränderungen, Rätsel und Kenntnisse der Welt um mich herum, wofür ich unendlich dankbar bin.



Sie weist darauf hin, wie ihr die Stiftung beigebracht hat, aus der Komfortzone herauszukommen und ihre Meinung zu ungewöhnlichen Themen zu äußern, die wir durch formale Bildung nicht lernen können. Durch Gespräche mit Mentoren und anderen Stipendiatinnen aus ihrer Gruppe erkannte sie, dass Gespräche und Diskussionen einen großen Unterschied im Denken eines jungen Menschen bewirken können.

Zurück in der Mittelschule, entscheide ich, dass es Zeit für andere Leute ist, die leider keine Stipendiaten der Stiftung sind, die Möglichkeit zu geben, Dinge aus einem anderen Blickwinkel, der Ecke der nicht formalen Bildung, zu betrachten. Als beste Gelegenheit dafür wähle ich meine Mittelschule, wo ich zum Präsidenten des Schülerrates gewählt werde und seitdem über 400 Schülern in verschiedenen informellen Aktivitäten zu ihrer persönlichen Entwicklung beigetragen haben. Das Engagement im Schülerrat dauerte drei Jahre, bis zum Ende meiner Mittelschulabildung, als ich trotz dieses Engagements in vielen anderen Nichtregierungsorganisationen aktiv war und die Möglichkeit hatte, Schülern aus verschiedenen Teilen Bosniens kennenzulernen und Herzegowina. Die Stiftung lehrte mich, selbstständig und ohne fremde Hilfe für meine Ziele zu kämpfen. Sie hat mir beigebracht, dass Ausdauer eine Eigenschaft ist, ohne die es auf individueller Ebene keinen Erfolg gibt.

Durch ihren Weg der Freiwilligenarbeit und des Aktivismus hatte sie die Möglichkeit, sich in Journalismus, Schauspiel, Wandern, strategischer Planung und vielen anderen Dingen zu versuchen, die Teil der Projekte waren, an denen sie teilnahm.

STIPENDIATIN DES MONATS

Als Mitglied des Jugendzeitungsverbandes in Bosnien und Herzegowina hat sie versucht, Zeitungsartikel und Texte für das Magazin „Preventeen“, „Balkan diskurs“ und das internationale „Youth-time“ Magazin zu schreiben, und hat verschiedene schauspielerische Erfahrungen bei der Herstellung von Kurz- und Dokumentarfilmen und auch von Schauspiel „Mladi u doba korone“ spielen, auf das sie, wie sie betont, am stolzesten ist.

Es ist ein Schauspiel über die psychosoziale Situation junger Menschen während der Coronavirus-Pandemie, und ich fühle mich sehr geehrt, die Gelegenheit gehabt zu haben, mit anderen jungen Menschen an der Entstehung des Schauspiels teilzunehmen und es einem Publikum aus anderen lokalen Gemeinschaften in Bosnien und Herzegowina zu präsentieren.

Heute, nach drei Jahren bei der Stiftung, hat ihr aktivistischer Weg internationales Niveau erreicht. Nachdem Elma alle Schönheiten von Bosnien und Herzegowina kennengelernt hatte, die Probleme und Bedürfnisse junger Menschen darin, ging Elma einen Schritt weiter und beschloss, die Probleme und Bedürfnisse junger Menschen auf dem Balkan, in Europa und der Welt kennenzulernen.

Die Stiftung war diejenige, die mich durch mein ganzes Engagement gedrängt hat, motiviert mich, und gab mir Hoffnung, dass ich in allem, was ich mir vorstelle, Erfolg haben könnte. Ich denke, das Treffen mit der Stiftung passierte zum richtigen Zeitpunkt, gerade als ich es am meisten brauchte, und es sollte der Auslöser all meiner Veränderungen sein, die folgten.

*Besonders stolz bin ich in Bezug auf mein Engagement auf all die jungen Menschen, die ich motiviert habe, die Gesellschaft, in der sie leben, zu verändern. Am stolzesten bin ich auf das Raumanpassungsprojekt, das heute einen funktionalen Ort für den Fortschritt und die Entwicklung junger Menschen darstellt, und das ist das Jugendzentrum Zenica. Zusammen mit anderen Aktivist*innen hatte ich die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Leiter des Jugendzentrums zu machen und organisiere, aber besuche auch organisierte Aktivitäten anderer Jugendlicher in diesem Bereich. Ich bin wirklich stolz darauf, Teil einer so bedeutenden Veränderung für meine Gemeinschaft gewesen zu sein.*

Darzeit basiert ihr aktivistisches Engagement auf Menschenrechten in Bosnien und Herzegowina, Geschlechtergerechtigkeit, Frauenrechten, Auseinandersetzung mit (nicht) bestehenden patriarchalen Einstellungen der Gesellschaft und verwandten Themen. Sie weist darauf hin, dass sie mit der Stiftung die Angst vor öffentlichen Reden überwunden hat und bisher die Möglichkeit hatte, an über hundert öffentlichen Auftritten, Podiumsdiskussionen, Seminaren, Schulungen und dergleichen teilzunehmen und Reden zu halten.

Die Botschaft, die ich für alle jungen Leute immer wieder heraushole, ist: "Das beste Projekt, an dem du arbeiten kannst, bist gerade du" und ich glaube, dass die Arbeit an sich selbst kein vorgeschriebenes Muster, keinen Standard oder keine Regeln hat, denen wir folgen müssen. Das Wichtigste ist das Wissen um uns selbst, unsere Probleme, Ambitionen und Wünsche und der Wille, unsere Ziele zu erreichen.



RAM – RUBRIK DER AKTIVEN JUGEND

RAM ist per Definition der Arbeitsspeicher eines Computers. In Bosnien und Herzegowina ist das „Arbeitsspeicher“ genau proaktive und fleißige junge Menschen, die mit ihren Einwirkungen ein Beispiel für die Gesellschaft sind, die unser Land braucht. In diesem Abschnitt stellen wir die aktiven jungen Stipendiaten der Hastor Stiftung vor, die neben Freiwilligenarbeit auch phänomenale Dinge tun und so die Stiftung im besten Licht darstellen!

Ehrenamtliches Engagement steht in letzter Zeit im Mittelpunkt der Gemeinschaftsbildung, gerade weil es Vertrauen und Gegenseitigkeit fördert. Die Menschen werden zu verantwortungsbewussten Bürgern ermutigt und erhalten ein Umfeld, in dem sie die Pflichten der demokratischen Inklusion in das Gemeinschaftsleben kennenlernen können. Unten ist die Geschichte eines fleißigen Rotkreuz-Freiwilligen, der auch ein Stipendiat der Hastor Stiftung ist.

Ajla Imamović



Ajla Imamović kommt aus Živinice und ist Studentin im vierten Jahr des Studiengangs Sanitärisches Gesundheitswesen an der Medizinischen Fakultät der Universität Tuzla. Sie ist seit fünf Jahren Stipendiatin der Hastor Stiftung und sagt, dass die Stiftung ihre soziale und berufliche Entwicklung stark beeinflusst hat, worauf sie sehr stolz ist.

2017 trat sie dem Roten Kreuz in Živinice bei, hauptsächlich um eine Erste-Hilfe-Ausbildung zu erhalten. Sie glaubt, in dieser Organisation viel Erfahrung in allen Tätigkeitsfeldern gesammelt zu haben, die mit dem Statut, der Mission, der Vision und den Prinzipien dieser humanitären Organisation übereinstimmen. Nach Abschluss der Ausbildung wolle sie andere Bereiche des Roten Kreuzes kennenlernen.

Dank dieser Organisation und ihrem Engagement habe ich am Erste-Hilfe-Wettbewerb teilgenommen, an Demonstrationsübungen, freiwilligen Blutspenden, verschiedenen Verbreitungen (die ich noch an neue Freiwillige weitergebe), wichtige Termine markieren, Verteilung und Sammlung humanitärer Pakete, Organisation zahlreicher Camps und Erfahrungsaustausch mit Freiwilligen anderer Organisationen und, unweigerlich während einer Pandemie, im Kampf gegen das Coronavirus und Impfung der Bevölkerung.

Als eine von vielen Aktivitäten, an denen sie unter der Schirmherrschaft des Roten Kreuzes teilnahm, hebt sie die Teilnahme an der Organisation eines Jugendcamps hervor, in dem mehrere Workshops zur Psychotherapie und Aktivitäten zur Kontrolle von Depressionen und Stresssituationen durchgeführt wurden, die Freiwilligen Begegnung bei ihren Tätigkeiten.

Meine Teilnahme an diesem Camp beinhaltete unter anderem die Erweiterung des Wissens über Psychotherapie und Möglichkeiten zur Behandlung von Depressionen, die in unserer Gemeinschaft ein wirklich großes Problem darstellen, insbesondere in einer Zeit, in der wir mit verschiedenen Widrigkeiten und Hindernissen konfrontiert sind, die von vielen Problemen begleitet werden. Außerdem hat mir eine Veranstaltung wie diese geholfen zu verstehen, wie wichtig es ist, allgemein positive Werte zu bekräftigen und Prinzipien und Aktivismus zu fördern.



RAM – RUBRIK DER AKTIVEN JUGEND

Sie sagt, dass es ihr während ihrer Teilnahme am Camp gelungen ist, mit anderen jungen Menschen ein Konzept zu entwickeln, nach dem sie sich gegenseitig Erfahrungen austauschen und sich in einigen anderen Handlungsaspekten verbessern können und nicht in Gesellschaft und Umwelt stagnieren, die uns oft negativ beeinflussen. Sie ist stolz auf solche Ereignisse, weil sie glaubt, dass sie dazu beitragen, neue Lebensrichtungen zu schaffen, auf die junge Menschen stolz sein können. Veranstaltungen dieser Art schaffen ein neues Netzwerk von Freundschaften, durch das wir gemeinsam handeln und alles, was im Moment ein Problem ist, erledigen können.

Es ist auch eine positive Geschichte, dass wir es geschafft haben, 80 Menschen in einer natürlichen Umgebung zusammenzubringen, ohne zu viel über Dinge nachzudenken, die unseren Stress weiter erhöhen und Angst erzeugen. Junge Menschen hatten die Möglichkeit, sich von Mobiltelefonen und modernen Technologien zu distanzieren, die neben all den positiven Wirkungsfaktoren jederzeit viele negative Auswirkungen auf uns und die Umwelt haben, in der wir uns befinden.



Mit meinem Beispiel möchte ich Stipendiaten ermutigen, die Veränderung zu sein, die sie sehen wollen, denn wirklich junge Menschen sollten kein Problem unserer Gesellschaft sein, sondern eine Ressource, die ausgenutzt und unterstützt werden sollen. Durch ein Stipendium der Hastor Foundation bekam ich den Rückenwind, um zu arbeiten und im NGO-Sektor aktiv zu sein.

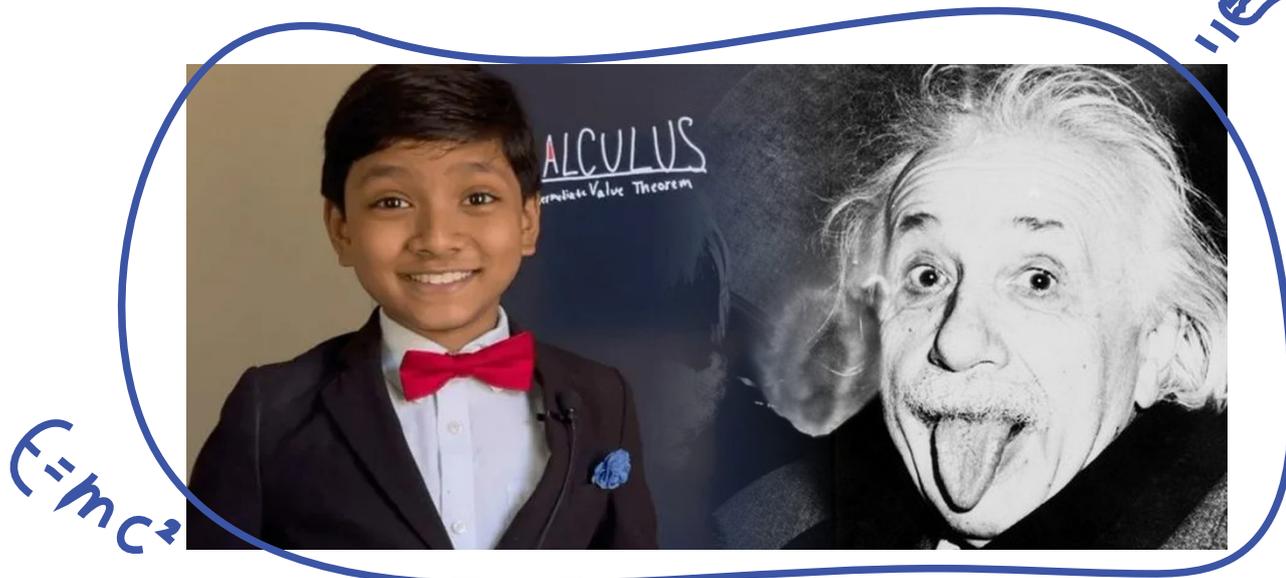
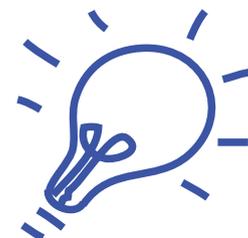


Im Einklang mit der Organisation des Roten Kreuzes und langfristigen Aktivitäten und Schulungen zu verschiedenen Themen und Freiwilligentätigkeiten, arbeitete Ajla unter jungen Kollegen daran, alle Vorteile der Freiwilligenarbeit, des sozialen Engagements und aller Faktoren zu fördern, die eine Person bestätigen und die Umwelt positiv beeinflussen.

Als Stipendiatin der Hastor Stiftung hatte sie die Möglichkeit, zahlreiche Möglichkeiten der sozialen Bestätigung und des Engagements kennenzulernen und ein gesundes Umfeld für jeden Menschen zu schaffen, der sich in Entwicklung und Persönlichkeitsbildung befindet. Sie sagt unseren Stipendiaten:



INTERESSANTE FAKTEN



Einstein der Neuzeit

Alle Menschen haben eine bestimmte Art von Intelligenz, die sie ihr ganzes Leben lang verbessern oder vernachlässigen. Die Talente, die wir besitzen, müssen rechtzeitig entdeckt werden, um durch Anstrengung und Arbeit geniale Ergebnisse zu erzielen. Der jüngste Professor der Geschichte Isaac Saborno Bari ist ein Beispiel dafür, wie eine Kombination aus Talent, Anstrengung und Arbeit dazu beitragen kann, dass ein Student im Alter von nur 8 Jahren der jüngste Professor der Geschichte wird. Seine ersten Worte sprach er im Alter von sechs Monaten, und im Alter von zwei Jahren löste Isaac komplexe mathematische Probleme, sodass seine Eltern auf diese Weise sein Talent entdeckten. Von Zeit zu Zeit veröffentlichten sie Videos in sozialen Netzwerken, in denen ein kleiner Junge komplexe Probleme löste, und so erkannten ihn einige Medienredakteure als Gast für die Show. Kurz darauf war Isaac zu Gast in der Fernsehsendung Voice of America (VOA), wo man seine Intelligenz durch dafür vorgesehene Tests testete. Er beantwortete Fragen auf der Ebene von Doktoren der Wissenschaften. Damit wurde er der jüngste Gast dieses Programms überhaupt.

Professor an der Universität

In Anerkennung des Talents des Jungen laden ihn Professoren verschiedener Universitäten als Dozent ein, an manchen lehrt er als Gastprofessor. Die ersten, die sein Talent erkannten, waren Professoren der MIT-Universität, an der Isaac Computertechnologie und Physik lehrt. Sein Talent für die Naturwissenschaften war der Grund, warum Isaac begann, Algorithmen für die NASA zu schreiben. Aufgrund seiner Position und seines Talents wurde er der Einstein der Neuzeit genannt. Als Mathematikprofessor ist er am Baruch College der New York City University tätig, während er Physikprofessor an der New Vision Chatter High School for Advanced Math and Science ist.

Preise und Anerkennungen

Als vierjähriger Junge gewann Isaac den Global Child Prodigy Award von Nobelpreisträger Kailash Satyarthi. US-Präsident Barack Obama schickte einen Brief an Isaac, um ihm Respekt und Unterstützung für seine weitere Arbeit zu zeigen. Die gleiche Unterstützung erhielt er von der renommierten Harvard University, und aus New York erhielt er die Möglichkeit, im Rahmen eines Programms für begabte und talentierte Kinder zu studieren.

Seine Aktivitäten können Sie auf dem YouTube-Kanal "Bari Science Lab" verfolgen, wo er bestimmte mathematische Aufgaben, aber auch andere interessante Dinge aus diesem Bereich erklärt.

LASS UNS WETTBEWERBFÄHIG(ER) SEIN!

Im 21. Jahrhundert reicht es nicht aus, große Erfolge im Bildungsprozess zu haben, um einen Menschen international attraktiv zu machen, auf Studien- oder Berufsebene. Nicht selten sieht und hört man, dass junge Absolventen oder Master-Absolventen arbeitslos sind, sich bei vielen Wettbewerben beworben und ihre Biografien (Curriculum Vitae) eingereicht haben. Immer weniger Jugendliche wissen, dass sie die ihnen zur Verfügung stehenden Online-Ressourcen richtig nutzen (z. B. E-Mail richtig nutzen). Dieser Abschnitt zielt auf Bildung, Seminare, Austauschprogramme, aber auch darauf ab, zu zeigen, wie Studierende auf internationaler Ebene an ihrer eigenen Verbesserung arbeiten.

WELCHE FÄHIGKEITEN WOLLEN ARBEITGEBER? (TEIL 3)

Wenn Arbeitgeber sich den Lebenslauf eines Absolventen ansehen, konzentrieren sie sich darauf, Nachweise für Problemlösungsfähigkeiten und Teamfähigkeit zu finden. NACE Job Outlook 2020 ist eine Umfrage, die zeigt, dass neben dem Notendurchschnitt die gerade genannten Fähigkeiten für Arbeitgeber am wichtigsten sind. Mehr als 91 % der befragten Arbeitgeber benötigen Kenntnisse über die Problemlösungsfähigkeiten der von ihnen eingestellten Kandidaten, und mehr als 86 % wünschen sich einen Kompetenznachweis für die Teilnahme an der Teamarbeit. Im Vergleich zu den beiden vorherigen Ausgaben erweitern wir die Liste der 10 begehrtesten Fähigkeiten um 5 weitere Fähigkeiten. Sie werden laut dieser Forschung von Platz 11 bis 15 eingestuft, und wir geben auch Tipps, wie Sie sie aufbauen und/oder verbessern können.

Flexibilität/Anpassungsfähigkeit

Wenn Sie beginnen, Ihre Denkweise zu ändern, kann dies Ihre Anpassungsfähigkeit und Flexibilität verbessern. Wenn Sie eine Veränderung nicht mögen, versuchen Sie, sie einfach zu akzeptieren und etwas Positives zu finden, auf das Sie sich konzentrieren können. Konzentrieren Sie sich auf die Dinge, die Sie kontrollieren können und nicht auf die Dinge, und nicht auf Dinge, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Suchen Sie nach Möglichkeiten, sich selbst herauszufordern. Wählen Sie einen Kurs oder ein Projekt, das Sie akademisch aus Ihrer Komfortzone wirft oder bieten Sie an, mehr Verantwortung in Ihrem Teilzeitjob zu übernehmen. Sie können auch ein neues Hobby oder eine neue Sportart ausprobieren oder sich in einem Kreis von Menschen bewegen, wodurch Sie mit Menschen arbeiten, mit denen Sie vorher noch nicht zusammengearbeitet haben oder mit denen Sie sonst nicht zusammenarbeiten würden.

62,7 %

Sozialkompetenz - gute Beziehung zu anderen

Diese Fähigkeiten liegen auf Platz 12, sowie Flexibilität/Anpassungsfähigkeit. Es gibt mehrere Möglichkeiten, diese Fähigkeiten am Arbeitsplatz zu verbessern. Eine davon ist die Förderung einer positiven Kultur Ihres zukünftigen Arbeitsplatzes. Nehmen Sie an Meetings teil, in denen Unternehmensziele besprochen werden. Auf diese Weise können Sie sich besser mit Kollegen und verbinden und das Unternehmen kennenlernen. Laufen Sie nicht vor der Teamarbeit davon. Manchmal ist es einfacher, selbstständig zu arbeiten, aber Teamaktivitäten sind sehr wichtig, weil Sie praktisch lernen, einen guten Umgang und eine gute Kommunikation mit anderen Menschen zu haben. Hören Sie anderen zu und bringen Sie ihre Ideen in die Zusammenarbeit ein. Wenn Sie auch eine positive Körpersprache einsetzen (Lächeln, offene Haltung, freundliche Kommunikation usw.), dann sind Sie sicherlich schon auf halbem Weg.

62,7 %

LASS UNS WETTBEWERBFÄHIG(ER) SEIN!

Computerkenntnisse

Ob Sie sich nun in der IT-Branche sehen oder nicht, neue Technologien und eine wachsende Zahl hybrider Jobvarianten (aufgrund der Pandemie), alle jungen Menschen brauchen Zeit und Aufmerksamkeit für die Entwicklung ihrer Computerkenntnisse. Das bedeutet nicht unbedingt, dass Sie Programmieren lernen müssen, aber für den Anfang wäre es gut, bei Office-Paket großartig zu sein. Fast jedes Unternehmen nutzt heute mindestens eine der Office-Anwendungen (z.B. Outlook, Word, Excel...) zur Kommunikation oder zum Erstellen von Dokumenten. Wir sind sicher, dass Sie alle bereits mit diesen Anwendungen gearbeitet haben, aber es ist nie schlecht zu lernen, wie man effektiver und effizienter damit arbeitet.

54,9 %

Organisationsfähigkeiten

Wenn Sie nicht wissen, wie Sie sich organisieren sollen, machen Sie sich keine Sorgen, es ist einfach zu lernen, wie Sie diese Fähigkeiten entwickeln. Durch organisatorische Fähigkeiten können Sie Ihre Zeit und Ressourcen effizient und effektiv einsetzen. Sie sind in der Lage, Ihre Zeit, Energie und Ihren physischen Arbeitsplatz so zu verwalten, dass Sie Aufgaben erfolgreich ausführen können. Der beste Weg, um organisatorische Fähigkeiten zu entwickeln, besteht darin, Ihren Kalender wirklich zu besitzen. Blockieren Sie die Zeit, in der Sie die Arbeit erledigen müssen. Dann erstellen Sie einen Zeitplan, an den Sie sich realistisch halten können. Es ist wichtig zu betonen, dass Sie einen Weg finden müssen, der zu Ihnen passt. Verwenden Sie lieber einen klassischen oder digitalen Kalender? Was auch immer es ist, Sie brauchen ein "Tool", das Ihnen hilft, organisiert zu bleiben, und es könnte genau das, was wir vorgeschlagen haben oder vielleicht eine andere Option sein.

47,1 %

Strategieplanung

Strategisches Denken umfasst Ideen, strategische Planung und operative Planung und hilft Ihnen, die effektivste Vorgehensweise für Ihre jeweilige Situation zu finden. Es beinhaltet alle Fragen (was, warum, wie, wann ...) und erhöht Ihre Erfolgchancen deutlich. Wenn Sie strategisch denken, haben Sie immer den Gesamtüberblick im Blick – gerade bei großen Datenmengen fällt es Ihnen leicht, den Weg zu bestimmen, den Sie einschlagen möchten. Vergessen Sie jedoch nicht, flexibel in Bezug auf die Strategie zu sein (die Fähigkeit, die auf Platz 11 erwähnt wird!) - die Dinge ändern sich manchmal so schnell, dass die Strategie aufgrund der neuen Informationen am selben Tag geändert werden muss. Bleiben Sie bei der Hauptidee und betrachten Sie die Dinge aus mehreren Blickwinkeln und entscheiden Sie dann, ob die "alte" Strategie noch gültig ist oder ob es vielleicht Zeit für einige neue Strategie ist.

45,1 %

Nächsten Monat werden wir einige andere Fähigkeiten mit Ihnen teilen, die von Platz 16 bis 20 eingestuft werden, und Ihnen Tipps geben, wie Sie sie verbessern können.

LINSE



Merima Rahmanović



Amina Zukan



**Amina Skomorac
i Sedina Burić**



Hanna Helać



Amina Zorlak



Emina Zenkić

POESIE-ECKE

Ich wandere

Ich wandere,
ich suche nach einem Weg zu vergessen,
wieder zu gehen, das Leben zu lieben.

Ich wandere,
ich befinde mich,
dort, am Ende der Straße halte ich an
und ich denke an dich.

Ich wandere, aber vergesse nicht
dass das was war, bleibt,
dass ein neues Leben beginnt.

Ich wandere, aber ich werde es finden
Was ich will, wird mir gelingen
Sicher, aber langsam komme ich zu dir.

Adna Albazović

Übersetzt von: Elvira Softić



Kontaktiere uns!

Bulevar Meše Selimovića 16,
Sarajevo
033 774 789
033 774 823
fondacija@hastor.ba



Redaktion

Maida Husnić
Una Karabeg
Nejla Komar
Emra Kulo
Fatima Gazić
Aleksandra Đukić
Aleks Isaković
Almina Sabanović



Grafikdesign

Ada Sivac
Edna Porča



Startseite

Ada Sivac, "Das Schiff",
aquarell



Übersetzer

Lamija Horić
Elvira Softić
Kerim Sirovica
Adna Salković
Abela Rastoder